

Vorlage der Verwaltung		Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 21.01.2011	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.3		Bezeichnung der Vorlage: Mitteilungen des Bürgermeisters - öffentlicher Teil		Datum: 28.01.2011
Vorlage-Nr: VO/1673/11				Bürgermeister: Gez. Pillich
Zu beraten im:				
Ö/N	Datum	Gremium		
Ö	08.02.2011	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport		

Sachverhalt:

1. Entwicklungen in der Mensa

Vom Betreiber der Mensa, der Fa. Speisezeit aus Düren, wurden zwischenzeitlich die Zahlen für den Zeitraum 01.02. – 31.12.2010 vorgelegt. Leider bleiben die Essenbestellungen (durchschnittlich 150 Portionen pro Tag) hinter den Erwartungen (kalkulierte 200 Portionen) zurück, insbesondere freitags besuchen nur durchschnittlich 40 – 60 Kinder die Mensa und senken damit den Schnitt der täglichen Bestellungen. Diese Entwicklung führt dazu, dass die kalkulierte Grundlage des Betreibers nicht mehr stimmig ist. Eine Preiserhöhung für die Nutzer drohte.

Der Verwaltung ist wichtig, die Verpflegung in der Mensa durch die Fa. Speisezeit zunächst bis zum Sommer 2011 sicherzustellen und keine Preiserhöhungen für den Benutzer umzusetzen.

Um weiterhin ein ausgewogenes Essen ohne Preiserhöhungen anbieten zu können, soll -neben anderen Maßnahmen- eine Deckung des ausbleibenden Gewinnes und einer Beteiligung an den Gemeinkosten (bis 200 Essen) durch die Verwaltung erfolgen. Es wurde bereits eine Abschlagszahlung in Höhe von 3.500,00 € an die Fa. Speisezeit geleistet.

In Absprache mit den Schulleitern und Herrn Vermeegen von der Fa. Speisezeit wird der Freitag zukünftig unter Einbeziehung eines ortsansässigen Lieferanten als Baguettetag gestaltet. Die komplette logistische Abwicklung erfolgt über das Buchungssystem der Fa. Speisezeit. Dies ermöglicht eine neue Rechnung, so dass von der Verwaltung nunmehr erwartet wird, den Schnitt von 200 Essen pro Tag annähernd erreichen zu können.

2. Verwendung Zuschuss SC Wegberg

Der Ausschusses für Bildung, Kultur, Soziales und Sport hat die Verwaltung in seiner Sitzung am 16.11.2010 beauftragt, dem SC Wegberg eine letzte Nachweisfrist über die zweckentsprechende Verwendung des gezahlten Zuschusses von 2.500 € für Instandsetzungsarbeiten an den Dusch- und Sanitäranlagen in den Vereinsräumen der Ophover Mühle zu setzen.

Der SC Wegberg hat inzwischen durch Vorlage einer Handwerkerrechnung den angeforderten Nachweis über die erforderlichen Reparaturen im Sanitätsbereich erbracht.

3. Raumkapazität in der Gemeinschaftshauptschule – Antrag Ratsfrau Nelsbach vom 24.05.2010

Als die Gemeinschaftshauptschule in eine Gemeinschaftshauptschule mit verpflichtendem Ganztagsunterricht umgewandelt werden sollte, hat der damalige Schulleiter ein Raumkonzept vorgelegt, welches einen erweiterten Raumbedarf ausgewiesen hat. Dieses Konzept beruhte auf einer durchgängigen Dreizügigkeit in allen Stufen.

Nach Vorlage der Schulentwicklungsplanung für den Kreis Heinsberg und der hieraus zu ziehenden Schlüsse ist die neue Schulleitung der Gemeinschaftshauptschule Anfang dieses Jahres aufgefordert worden, das Raumkonzept den geänderten Schülerzahlen anzupassen. Ein neues Konzept liegt der Verwaltung bislang noch nicht vor.

Die Beratung zu diesen Punkt soll daher noch zurückgestellt werden, bis das angeforderte und überarbeitete Raumkonzept vorgelegt wird und die Ergebnisse aus den Sitzungen der Arbeitskreise „Schulentwicklungsplanung 2011“ vorliegen.

4. Elternbefragung zur Schulform – Antrag der Ratsfrau Nelsbach vom 23.05.2010

Auch dieser Antrag steht in starker Abhängigkeit zum Ausgang der Gesprächskreise „Schulentwicklungsplanung 2011“ und soll daher ebenfalls bis zur nächsten Sitzung des Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport zurückgestellt werden.

5. Kreisweite Pflegeplanung - quartiersbezogene Befragung

Im Rahmen der kommunalen Pflegeplanung, die dem Kreis Heinsberg als zuständiger Stelle obliegt, ist eine wohnortbezogene, repräsentative Befragung der Einwohner in den einzelnen Städten erfolgt. Diese Befragung wurde nach Ortsteilen differenziert von der RWTH Aachen ausgewertet. Das sehr umfangreich dargestellte Ergebnis für Wegberg liegt der Verwaltung seit dem 13. Januar 2011 vor und wird noch ausgewertet.

Nach Sichtung der Daten und Beurteilung der Aussagen wird die Verwaltung hierüber berichten.

6. Sachstandsmitteilung Bautätigkeiten

Zurzeit werden an den Kindergärten und den Schulen der Stadt Wegberg die folgenden Maßnahmen ausgeführt:

Familienzentrum Arsbeck

Das Familienzentrum wird erweitert und umgebaut für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren. Mit den Bauarbeiten ist Anfang Dezember begonnen worden. Die Rohbauarbeiten werden durch die Firma Lenz aus Heinsberg ausgeführt. Die vorkalkulierten Baukosten betragen ca. 318.000,00 €. Die Maßnahme wird gefördert mit Mitteln des Landes in Höhe von 288.000,00 €.

Grundschule Beeck

Aus Mitteln des Konjunkturpakets II ist die Pausenhalle der Grundschule Beeck eingehaust worden. Die Maßnahme wurde fertig gestellt. Die Schule hat die Raumerweiterung mittlerweile in Nutzung genommen. Die Kosten betragen 40.000,00 €.

Grundschule Arsbeck

Mit dem Anbau eines Gymnastikraums an die Turnhalle der Grundschule Arsbeck ist begonnen worden. Mit den Rohbauarbeiten wurde die Firma Wilms aus Wassenberg-Myhl beauftragt. Die Gesamtkosten betragen vorkalkuliert 270.000,00 €. In die Maßnahme fließen Mittel aus dem Konjunkturpaket II ein.

Grundschule Wildenrath

Die Grundschule Wildenrath erhält eine neue Turnhalle. Diese Maßnahme wird ebenfalls gefördert mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II. Die vorkalkulierten Kosten betragen ca. 2.100.000,00 €. Ein erster Auftrag zur Erstellung der Gründungsfundamente wurde an die Firma Heinsberger Grundbau vergeben. Mit den Arbeiten wird Mitte März 2011 begonnen.

Erich-Kästner-Grundschule

Die Erich-Kästner-Grundschule erhält weitere Jungen- und Mädchen-Toiletten. Die Arbeiten werden Ende Februar 2011 fertig gestellt sein. Die Gesamtkosten betragen rund 240.000,00 €.

Hauptschule Wegberg

Die Toiletten an der Hauptschule Wegberg sind saniert worden. Die Kosten dieser Sanierungsarbeiten betragen rund 100.000,00 €. Die Maßnahme ist mit Mitteln aus dem KP II-Programm finanziert worden. In den Sommermonaten wird des Weiteren die Pausenhalle der Hauptschule eingehaust werden. Hierfür betragen die geschätzten Kosten rund 160.000,00 €.

Maximilian-Kolbe-Gymnasium Wegberg

Der Klassentrakt des Gymnasiums Wegberg wird zurzeit grundsaniert. In den letzten Monaten sind neue Fenster eingebaut worden, neue Türanlagen eingebaut worden und der gesamte Klassentrakt hat ein neues Wärmedämmsystem erhalten. Des Weiteren wurden die Flachdächer saniert und auf dem Flachdach eine Photovoltaikanlage installiert. Diese ist seit Ende 2010 in Betrieb. Im Innern des Klassentraktes werden alle Ver- und Entsorgungsleitungen saniert, die Klassen erhalten eine Komplettrenovierung (Boden, Decke, Wände) und eine Zwangsbe- und -entlüftungsanlage. Ebenfalls wird die gesamte Beleuchtung erneuert. Zurzeit findet der überwiegende Teil des Unterrichts in Containerklassen statt. Der Klassentrakt kann nach den Osterferien wieder in Nutzung genommen werden. Die Kosten für diese Sanierung betragen rund 3.900.000,00 €. Die Sanierung wird gefördert mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II in Höhe von 1 Mio. Euro.

GrenzlandRingBad Wegberg

Im Hallenbad Wegberg werden zurzeit folgende Arbeiten ausgeführt:

- neue Fensteranlagen (energetische Sanierung)
- komplette statische Überprüfung des Dachbereichs
- Entfernung der nicht bauartzugelassenen Baustoffe im Deckenbereich des Hallenbads und der Umkleieräume
- Verstärkung der Auflager der Leimbinder im Deckenbereich
- Überarbeitung der gesamten Elektroverkabelung im Schwimmhallenbereich
- neue Beleuchtungsanlage im Schwimmhallenbereich
- Fliesenarbeiten
- Malerarbeiten im Hallenbad und Eingangsbereich.

Die Kosten der o. g. Arbeiten betragen rund 550.000,00 €. Aus dem Konjunkturpaket II-Programm wird die Maßnahme gefördert mit Mitteln in Höhe von 320.000,00 €.

Die Eröffnung des Bades ist geplant für den 1. März 2011.

7. Arbeitskreise Schulentwicklungsplanung 2011

Am 20.01.2011 haben mit der „Kick-Off“-Veranstaltung die Arbeitskreise die Arbeit an der städtischen Schulentwicklungsplanung aufgenommen. Mit dem Ergebnis der Gesprächsrunden wird im Mai gerechnet. In der nächsten Sitzung des Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport soll über das Ergebnis dann berichtet werden.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten	
Gez. Pint	FBL 202
Gez. Schneider	Erster Beigeordneter

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
--